

Sprachen unterrichten

Die Aus- und Weiterbildungen für Sprachlehrpersonen richten sich grundsätzlich nach dem Rahmen (öffentliche oder private Bildungseinrichtung), dem Setting (Gruppen- oder Einzelunterricht) und dem Zielpublikum (Kinder, Jugendliche oder Erwachsene).

Für den Unterricht an öffentlichen Schulen benötigt man ein abgeschlossenes Hochschulstudium mit eidgenössisch anerkannter Lehrbefähigung.

In der Erwachsenenbildung legen die Bildungsinstitutionen die Anforderungen an ihre Unterrichtspersonen selbst fest.

Inhalt

| | |
|---|----------|
| 1 Sprachen unterrichten an öffentlichen Schulen | 2 |
| 2 Sprachen unterrichten in der Erwachsenenbildung | 3 |
| 2.1 Ausbildungen und Anbieter | 3 |
| 2.2 Sprachenübergreifende Abschlüsse | 4 |
| 2.3 Abschlüsse für das Unterrichten einzelner Sprachen | 5 |

1 Sprachen unterrichten an öffentlichen Schulen

Die Ausbildung zur Lehrperson an öffentlichen Volks-, Berufs- oder Mittelschulen findet an Pädagogischen Hochschulen (PH) und/oder an Universitäten statt. Je nachdem, auf welcher Schulstufe später unterrichtet werden soll, dauert das Studium vollzeitlich zwischen drei und sechs Jahren. Ein Teilzeitstudium dauert entsprechend länger. Das Studium wird – je nach gewünschter Schulstufe – mit einem Bachelor oder Master inklusive Lehrdiplom abgeschlossen. Die erlangte Lehrbefähigung berechtigt in der Regel zum Unterrichten in der ganzen Schweiz.

Für die Zulassung zum Studium an einer Pädagogischen Hochschule wird in der Regel eine gymnasiale Maturität oder eine pädagogische Fachmaturität verlangt. Personen mit anderer Vorbildung (Berufsmaturität, andere Fachmaturität, Fachmittelschulabschluss oder eidg. Fähigkeitszeugnis mit mehrjähriger Berufserfahrung) werden ebenfalls zum Studium zugelassen, wenn sie eine Ergänzungsprüfung bestehen. Zum Teil – v.a. in Zeiten ausgeprägten Mangels an Lehrpersonen - werden auch Studiengänge für Quereinsteiger/innen angeboten, welche z.T. zu einer ausschliesslich kantonale gültigen Lehrbefähigung führen. Es lohnt sich, dafür die Websites der einzelnen Hochschulen zu konsultieren oder direkt nachzufragen.

Als Lehrperson mit PH-Bachelor- oder Masterabschluss ausschliesslich Sprachen zu unterrichten, ist an öffentlichen Schulen nur auf der Sekundarstufe II möglich sowie an Mittel- und Berufsfachschulen.

Lehrpersonen an öffentlichen Schulen, die ihr Handlungsrepertoire auf das Unterrichten von Deutsch als Zweitsprache (DaZ) ausdehnen möchten, finden Weiterbildungsangebote an verschiedenen Pädagogischen Hochschulen. Diese schliessen in der Regel mit einem Certificate of Advanced Studies CAS ab (siehe Kap. 3.2, Abschlüsse für das Unterrichten einzelner Sprachen).

Die Auswahl und Ausbildung von Lehrpersonen, welche an der Volksschule für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund das fakultative Fach «Heimatliche Sprache und Kultur» HSK unterrichten, werden von privaten Trägerschaften (Botschaften, Eltern- und Kulturvereine etc.) organisiert. Für den HSK-Unterricht ist nicht zwingend ein PH-Abschluss Voraussetzung. Einzelne Kurse für HSK-Lehrpersonen, z.B. Einführungen in das lokale Bildungssystem, werden jedoch auch an Pädagogischen Hochschulen angeboten.

Weiterführende Links

www.berufsberatung.ch/ph: Informationen zu den Pädagogischen Hochschulen in der Schweiz

www.swissuniversities.ch/themen/studium > Zulassung zu den Pädagogischen Hochschulen: Zulassungsbedingungen zu den verschiedenen Studienstufen an Pädagogischen Hochschulen

www.sprachenunterricht.ch: Informationsplattform zum Sprachenunterricht in den deutsch- und mehrsprachigen Kantonen der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein

www.hsk-info.ch: Interkantonales Handbuch zur Organisation von HSK-Unterricht (Heimatliche Sprache und Kultur)

2 Sprachen unterrichten in der Erwachsenenbildung

Sprachlehrpersonen im Bereich der Erwachsenenbildung sind meist an privaten Bildungsinstituten tätig. Sie lehren eine, manchmal zwei Fremdsprachen (oft ihre Muttersprache/n) oder erteilen Deutsch als Zweitsprache für Zugewanderte (DaZ, DaF). Sie unterrichten Lerngruppen mit unterschiedlichen Vorkenntnissen und Lernzielen. In einigen Kursen kann es darum gehen, eine Sprache als Vorbereitung für eine Ferienreise zu erlernen, in anderen Gruppen wird auf internationale Sprachprüfungen hingearbeitet. Fortgeschrittene Kursteilnehmer/innen üben sich gern in Konversationskursen.

Die Sprachlehrpersonen vermitteln nicht nur eine Sprache, sondern bringen ihren Kursteilnehmenden auch den jeweiligen Kulturkreis näher. Durch ihren Unterricht tragen sie zum gegenseitigen Verständnis zwischen verschiedenen Kulturen bei.

Private Bildungsinstitutionen legen die Anforderungen an ihre Unterrichtspersonen selbst fest. Je nach Bildungsinstitution, bei welcher man sich als Sprachlehrer/in bewirbt, werden unterschiedliche Zertifikate verlangt. Vorausgesetzt wird meist die Sprachbeherrschung auf Muttersprach-Niveau C2, teils genügt das Niveau C1 (siehe www.europaeischer-referenzrahmen.de). Längere Aufenthalte im entsprechenden Sprachgebiet werden empfohlen.

Ausbildungen für Sprachlehrpersonen an privaten Institutionen bieten Volkshochschulen, Migros-Klubschulen, die Schule für Angewandte Linguistik SAL und weitere Privatschulen an, aber auch Hochschulen (Universitäten, Fachhochschule Zürich). Je nach Schule und Niveau dauern die Ausbildungen unterschiedlich lange und haben unterschiedliche Preise.

Wer bereits als Lehrperson in der Erwachsenenbildung arbeitet, findet bei den erwähnten Schulen auch diverse Weiterbildungsangebote, z.B. für Fremdsprachendidaktik oder Alphabetisierung im DaF/DaZ-Unterricht für Erwachsene.

2.1 Ausbildungen und Anbieter/innen

Es gibt generelle Erwachsenenbildungszertifikate und solche, die spezifisch auf den Sprachunterricht ausgerichtet sind. Man kann grundsätzlich mit einem generellen SVEB-Zertifikat auch Sprachen unterrichten. Die auf den Sprachunterricht ausgerichteten Zertifikate enthalten jedoch noch einen spezifisch sprachbezogenen Zusatz.

Daneben existieren spezifische Zertifikate für das Unterrichten einzelner Sprachen. Nachfolgend eine Übersicht über Zertifikate und Ausbildungen, einerseits für sprachübergreifende, andererseits je für die am häufigsten nachgefragten Sprachen Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch sowie Spanisch.

Die vorbereitenden Kurse der verschiedenen Anbieter-Organisationen unterscheiden sich hinsichtlich Zulassungsvoraussetzungen, Dauer, Preis und Abschlussmöglichkeiten. Aktuelle Angaben dazu sind auf den jeweiligen Websites zu finden.

2.2 Sprachenübergreifende Abschlüsse

| Zertifikat | Informationen | Anbieter |
|----------------|--|---|
| EUROLTA | <p>Das von der International Certificate Conference (ICC) entwickelte EUROLTA Framework ist ein europaweites Referenzsystem für die Aus- und Weiterbildung von Sprachkursleitenden. Gleichzeitig bezeichnet EUROLTA eine international anerkannte Zertifizierung auf zwei Stufen: Das EUROLTA-Certificate für Personen ohne oder mit wenig Unterrichtserfahrung sowie das EUROLTA-Diploma für Personen mit mindestens dreijähriger Unterrichtserfahrung.</p> <p>Weiterführende Links www.icc-languages.eu/euroлта</p> | <p>Academia Languages www.academia-languages.ch > Lehrerausbildung</p> <p>Flying Teachers www.flyingteachers.ch > für Lehrpersonen</p> <p>Klubschule Migros www.klubschule.ch > Angebote > für Sprachkursleitende > SVEB- und EUROLTA-Zertifikate Sprachkursleiter/in</p> |
| fide | <p>Die fide-Zertifikate berechtigen zum Unterricht einer Schweizer Landessprache an Zugewanderte: fide steht für «Français, Italiano, Deutsch in der Schweiz». Es integriert Best Practices verschiedener Anbieter/innen und aktuelle Erkenntnisse der Sprachlernforschung. Fide hat zudem ein Qualifikationsprofil für Sprachkursleitende im Integrationsbereich sowie entsprechende Ausbildungsmodule entwickelt.</p> <p>Weiterführende Links www.fide-info.ch > fide > Was ist fide? www.fide-info.ch > fide > Schulung und Beratung</p> | <p>ECAP www.ecap.ch > Ausbildung für Auszubildende</p> <p>Flying Teachers www.flyingteachers.ch > Für Lehrpersonen > fide-Ausbildung</p> <p>Klubschule Migros www.klubschule.ch > Angebote > Angebote für Sprachkursleitende</p> <p>Schule für Angewandte Linguistik www.sal.ch > Weiterbildung Sprachkursleitende > fide</p> |
| SVEB | <p>Der Schweizerische Verband für Weiterbildung (SVEB) stellt verschiedene Zertifikate zur Lehrbefähigung aus, u.a. auch für den Sprachunterricht. Das gebräuchlichste SVEB-Zertifikat ist das Zertifikat SVEB1. Es eignet sich besonders für teilzeitlich Tätige in der Erwachsenenbildung. Um dieses Zertifikat zu erlangen, muss man das Modul 1 bei einem Schweizer Weiterbildungsanbieter absolvieren sowie einen Praxisnachweis erbringen.</p> <p>Weiterführende Links www.alice.ch > Ausbilden als Beruf > AdA-Abschlüsse > SVEB-Zertifikat Kursleiter/in</p> | <p>Academia Languages www.academia-languages.ch > Lehrerausbildung</p> <p>ECAP www.ecap.ch > Ausbildung für Auszubildende > SVEB-Zertifikat Kursleiter/in</p> <p>Klubschule Migros www.klubschule.ch > Angebote > Ausbildung für Auszubildende > SVEB-Zertifikate</p> |

2.3 Abschlüsse für das Unterrichten einzelner Sprachen

| Abschluss | Informationen | Anbieter |
|---|--|---|
| Deutsch | | |
| SVEB-Zertifikat | Der berufsbegleitende Lehrgang IDIconTOTO richtet sich an Personen, die DaF/DaZ unterrichten oder es in Zukunft tun möchten. Der Lehrgang führt zum «SVEB-Zertifikat Kursleiter/in» Zusammen mit den fide-Modulen führt der Lehrgang zur Qualifikation «Sprachkursleiter/in im Integrationsbereich». | K5kurszentrum www.k5kurszentrum.ch > Weiterbildung > IDIconTOTO |
| Bachelor und Master an Hochschulen | Die Universität Freiburg bietet Studienprogramme im Bereich DaZ an, die mit einem Bachelor of Arts bzw. Master of Arts abgeschlossen werden. Der an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW angebotene Bachelorstudiengang Sprachliche Integration qualifiziert ebenfalls für den DaZ-Unterricht. Weiterführende Links www.akdaf.ch Arbeitskreis Deutsch als Fremdsprache in der Schweiz | Universität Freiburg www.unifr.ch > Studienangebot > Mehrsprachigkeit und Fremdsprachendidaktik > Deutsch als Fremdsprache Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften www.zhaw.ch/linguistik > Studium > Bachelor Sprachliche Integration |
| Französisch | | |
| DPAFP-FLE DAEFLE | Die Alliance Française de Paris bietet online und via Präsenzunterricht in Paris diverse Möglichkeiten, sich für eine Unterrichtstätigkeit in Französisch als Fremdsprache zu qualifizieren. Abschlüsse: <ul style="list-style-type: none"> • Diplôme Professionnel de l'Alliance Française Paris Ile-de-France en Français Langue Étrangère (DPAFP-FLE) • Diplôme d'Aptitude à l'Enseignement du Français Langue Étrangère (DAEFLE) | Alliance Française de Paris www.alliancefr.org > Enseigner le français FLE www.fle.fr DAEFLE www.alliancefr.org > toutsavoirsurlaefle |
| Bachelor und Master an Hochschulen | Die Universitäten Freiburg, Genf und Neuenburg bieten Studienprogramme im Bereich Français Langue étrangère FLE an, die mit einem Lehrdiplom (Neuchâtel), einem Bachelor und/oder Master of Arts (Fribourg und Genf) abgeschlossen werden können. | Universität Freiburg www.unifr.ch > Studienangebot > Mehrsprachigkeit und Fremdsprachendidaktik > Französisch als Fremdsprache Universität Genf www.unige.ch/lettres/elcf > enseignements Universität Neuenburg www.unine.ch > Faculté des lettres > Institut de langue et civilisation françaises > ILCF > enseignement |

| Abschluss | Informationen | Anbieter |
|---|--|--|
| Italienisch | | |
| CEDILS DITALS DILS | Die DITALS-Zertifikate qualifizieren spezifisch für den Unterricht in Italienisch als Fremdsprache (Certificazione in Didattica dell'Italiano come Lingua Straniera). | DITALS www.ditals.com > certificazioni > ditals |
| Englisch | | |
| CELTA DELTA | Das Cambridge English Teaching Framework umfasst vier Entwicklungsstufen der Lehrbefähigung. Diesen Stufen sind entsprechende Zertifikate zugeordnet. Die wichtigsten sind: <ul style="list-style-type: none"> • Certificate in Teaching English to Speakers of Other Languages (CELTA) • Diploma in Teaching English to Speakers of Other Languages (DELTA) <p>Weiterführende Links www.cambridgeenglish.org > Teaching English</p> | Flying Teachers www.flyingteachers.ch > fuer-Lehrpersonen > Cambridge English Zertifikate |
| Spanisch | | |
| Máster Universitario en Enseñanza de ELE | Das Institut Cervantes bildet Spanischlehrkräfte für die Erwachsenenbildung aus – vom Einstiegskurs bis zum Máster Universitario en Enseñanza de ELE (Español como Lengua Extranjera) | Institut Cervantes www.cervantes.es > Actividades formativas > Cursos de formación de profesores de ELE |
| | | Schule für Angewandte Linguistik SAL www.sal.ch Weiterbildung > Sprachkursleitende > Spanischkursleiter/in |

Swissdoc Nr. 7.710.16.0